

NÖ Holzbaupreis 2023



Fotos (2): proHolz NÖ

Im Rahmen einer Gala wurde in Korneuburg der niederösterreichische Holzbaupreis 2023 vom Land NÖ, proHolz NÖ, der Landesinnung Holzbau und der Landwirtschaftskammer Niederösterreich vergeben. Eine vierzehnköpfige Fachjury, darunter auch Sandra Tuider vom NÖ Waldverband, suchte die bestungesetzten Objekte aus 82 Einreichungen aus.

PRO HOLZ NÖ

„Kaum eine andere Branche hat sich in den letzten Jahren so stark weiterentwickelt wie der Holzbau. Mit hochwertigen und konstruktiven Lösungen haben sich die Holzbaubetriebe auch international einen Namen gemacht. Der Holzbaupreis präsentiert Projekte, wo Bauherrinnen und Bauherren, Planer und Holzbaubetriebe Mut zeigten, etwas Neues, Ansprechendes und Nachhaltiges entstehen zu lassen“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Die Holzwirtschaft habe in Niederösterreich im Jahr 2022 einen Produktionswert von rund 1,97 Milliarden € erreicht und beschäftige rund 19.570 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. 7.936.279 Stunden wurden in der Holzindustrie im Jahr 2022 in Niederösterreich geleistet. Die von Wohnbau-Landesrätin Teschl-Hofmeister angesprochene positive Entwicklung illustrieren die vorgestellten vier Siegerprojekte, die sich über 10.000 € Preisgeld freuen können.

Neben den Jurypreisen fand auch

dieses Jahr wieder eine Publikumsabstimmung statt. Bei dem gelangten insgesamt rund 26.000 Stimmen ein. Das Objekt Feuerwehrhaus St. Aegydy konnte es für sich entscheiden.

Franz Schrimpl, Obmann von pro-Holz Niederösterreich verweist "klar auf die ökologischen Vorteile des Baustoffs, die in einem Zeitalter der Nachhaltigkeit nicht übersehen werden dürfen. Gebäude aus Holz werden größer, höher und erobern die Städte. Vieles spricht für Holz: Es ist leicht und Flächenpotenziale können durch Verdichtung und Aufstockung mit Holz wesentlich besser genutzt werden als mit anderen Baustoffen", betont Franz Schrimpl.

Neben diesen Vorzügen verweist Franz Fischer, Vorsitzender des Forstausschusses der Landwirtschaftskammer Niederösterreich auf einen weiteren Vorzug: „Die österreichische Waldwirtschaft liefert eine der wichtigsten Ressourcen für diesen ökologischen Lebensstil“ und „in einem Kubikmeter Holz ist knapp 1 Tonne CO₂ gespeichert. Die eingereichten Objekte beim diesjährigen Holzbaupreis binden mehr als 20.000 to

an CO₂. Angesichts dieser Zahlen ist es ein wichtiger Beitrag zur CO₂-Reduktion noch stärker auf den Holzbau zu setzen.“



Sandra Tuider (2. v.l.) vertrat als Vorstandsmitglied den NÖ Waldverband in der Fachjury des NÖ Holzbaupreises.

Informationen und Kontakt

proHolz Niederösterreich
Arbeitsgemeinschaft der niederösterreichischen Holzwirtschaft
Wirtschaftskammerplatz 1
3100 St. Pölten
Tel.: +43 (0)2742/851 - 19210
E-Mail: proholz@wknoe.at
www.holzbaupreis-noe.at